Medienmitteilung vom 24.05.2018
Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft, Institut für Ökumenische Studien, Universität Freiburg Schweiz

Tagung *Mission Manifest*

Am 12. Dezember 2018 findet an der Universität Fribourg eine Tagung zum *Mission Manifest* statt. Das Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft will eine Plattform für einen konstruktiven Dialog über die Mission im Allgemeinen und über das Mission Manifest im Besonderen anbieten. Initianten und Unterstützerinnen des Mission Manifests, Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) sowie Theologen der Universität Fribourg und Zürich kommen miteinander ins Gespräch.

„The church must send or the church will end.“ In 10 provokativen Thesen haben die Initianten ein Manifest zur Mission verfasst, das die Kirche wachrütteln und zu missionarischen Aufbrüchen innerhalb christlicher Gemeinschaften, Bewegungen und Gemeinden motivieren soll. Die Thesen stießen sowohl auf Begeisterung als auch auf Kritik und Ablehnung. Ein konstruktiver Dialog soll nun durch die Tagung gefördert werden. Diese soll ausgehend vom Mission Manifest zur theologischen Klärung der Frage beitragen, was Mission in der heutigen Zeit bedeuten kann und in welcher Form sie in der kirchlichen Praxis in Erscheinung treten soll.

Abt Urban Federer, der das Mission Manifest selbst unterzeichnet hat, wird an der Tagung als Referent teilnehmen: „Mit *Mission Manifest* müssen nicht alle einverstanden sein. Gerade weil Papst Franziskus in den letzten Wochen wiederholt zur Mission aufrief, sollten wir jedoch das Manifest nicht undifferenziert ablehnen und das Thema Mission nicht unter den Teppich kehren. Vielmehr rege ich einen vertieften Austausch darüber an.“ Von der Schweizer Bischofskonferenz nimmt auch der Jugendbischof der Schweiz teil, Weihbischof Alain de Raemy, der das Mission Manifest ebenfalls unterzeichnet hat. Mit dem Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz, Daniel Kosch, wird eine weitere prominente Persönlichkeit aus der katholischen Kirche der Schweiz an der Tagung teilnehmen. Mit dabei sind außerdem Initianten und eine Unterstützerin des Mission Manifests: Johannes Hartl, Gründer und Leiter des Gebetshauses in Augsburg, Martin Iten, Leiter des katholischen Medienkollektivs Fisherman.FM und Magdalena Hegglin, Präsidentin der jungen Lobpreisbewegung Adoray Schweiz. Ein breiter Kreis aus Theologie-Professoren der Universität Fribourg sowie der Universität Zürich werden ihre theologischen Anfragen an das Mission Manifest äußern und die Thesen in einen theologischen Kontext setzen.

Die Tagung wird auf Deutsch durchgeführt und steht allen Interessierten offen. Organisiert wird sie vom Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft und vom Institut für Ökumenische Studien der Universität Fribourg. Genaue Informationen zur Tagung und zum Programm werden folgen.

Ort: Université de Fribourg, Site Miséricorde, Aula Magna, Avenue de l´Europe 20, 1700 Fribourg
Zeit: 12. Dezember 2018, 08.45 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen: www.glaubeundgesellschaft.ch
Kontakt: Dr. Walter Dürr, Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft (078 704 45 91, walter.duerr@unifr.ch).